

# !!! Helft Christopher !!!

**Beitrag von „Friesin“ vom 15. September 2013 12:24**

## [Zitat von Anja82](#)

Ist bei mir auch so, weil ich eine Gerinnungsstörung und eine autoimmune Schilddrüsenerkrankung habe. Im Fall des Falles sollte das doch egal sein.

nein, das ist ganz und gar nicht egal. Ich glaube, kaum jemand kann sich vorstellen, was für ein Hochseilakt eine solche Transplantation für den Kranken ist, wie viele lebensgefährliche Unwägbarkeiten damit verbunden sind. So müssen die Betroffenen, die ja null komma null Immunsystem im Körper haben, eine Zeitlang komplett isoliert werden. Für die Zeit gilt u.a.: Sie dürfen nicht alles essen. Was sie essen, wird verschweißt angeliefert. Nur wenige Ärzte und Schwestern dürfen ihnen gegenübertreten, die alle nur mit Mundschutz, mit spezieller Kleidung und natürlich mit sterilisierten Handschuhen. Schon ein Herpes-Virus bedeutet schnell den Tod. Das neue Immunsystem muss erst anwachsen, das dauert unterschiedlich lange. Währenddessen muss eine Gegenreaktion des Körpers unterdrückt werden. Ein absoluter Balanceakt, immer am Rande zum Tod. Beide o.g. Vorerkrankungen würden eine Transplantation völlig zunichte machen.